

Notizen der 12. Übung am 15. 12. 2018

(Vorsitzende: Herr Ishimura & Frau Uesugi)

Thema: Das Alter

Yokohama, den 16. Dezember 2018

Haruyuki ISHIMURA

Erläuterungen von Frau Uesugi

„Durch Schminken wirkt man jünger.“

„Frauen können versuchen, etwas jünger zu wirken.“

„Wenn ich morgens vor dem Spiegel stehe, denke ich daran, daß ich älter werde. Aber wenn ich mit dem Schminken fertig bin, sehe ich jünger aus und fühle mich auch jünger.“

„Als Frau kann man mehr für sein Aussehen tun als als Mann, und das macht einem Freude.“

Erläuterungen von Herrn Ishimura

„Alt wird man erst, wenn man mehr an die Vergangenheit denkt als an die Zukunft.“

„Mein rechtes Knie tut mir weh.“

„Im Winter habe ich oft das Gefühl, alt geworden zu sein, weil ich immer wieder an vielen Stellen Schmerzen bekomme.“

Herr Ishimura interviewt Herrn Satô.

„An meinem Geburtstag denke ich an mein Alter.“

„Anlässlich der Feier der Volljährigkeit habe ich versucht, mir bewußt zu machen, daß ich nun erwachsen bin.“

„Ich bemühe mich, allen gegenüber höflich zu sein, auch Kindern gegenüber.“

„Als ich zum ersten Mal Reiswein getrunken habe, war ich noch lange nicht 20.“

Herr Satô interviewt Frau Uesugi.

„Über meinen Geburtstag kann ich mich nicht mehr so freuen, wie als ich noch jung war.“

„Es gibt auch ältere Leute, die ich nicht respektieren kann. Jemanden zu respektieren, hat nichts mit dessen Alter zu tun.“

„Wenn man das Wahlrecht bekommt, hat man das Gefühl, sich für Politik interessieren zu müssen.“

„Bis dahin hatte ich das Gefühl, noch nicht erwachsen zu sein.“

Frau Uesugi interviewt Herrn Balk.

„Manchmal wird mir der Generationsunterschied zwischen meinen Töchtern und mir ^{sehr} bewußt.“

„Als ich aufs Gymnasium gekommen bin, hatte ich das Gefühl, nun kein Kind mehr zu sein.“

Herr Ishimura interviewt Herrn Balk.

„Ich möchte glauben, daß Männer im Alter attraktiver werden.“⁴ Da mußte ich über vieles selber nachdenken und vieles selber entscheiden.“

„Kinder duze ich.“

kurzes Gespräch A

„Bei einem Gesprächspartner überlegt man sich als Japaner, wie alt er wohl ist,^{ik} Denn einem Partner gegenüber verhält man sich dessen Alter entsprechend.“

„Deshalb war sie so neugierig.“

„Eine ältere japanische Kollegin hat mich gefragt, wie alt ich bin.“

das ganze Gespräch A

„In Japan verhält man sich einem Partner gegenüber dessen Alter entsprechend. In Wirklichkeit macht man das aber nicht immer.“

kurzes Gespräch B

„Sonst werde ich zu dick.“

„Haben Sie als Student Schlagball gespielt?“

„Ich vertrage nur noch halb so viel Bier wie früher.“

das ganze Gespräch B

„Fahrrad zu fahren, wäre ideal, weil das nicht viel kostet und nicht sehr

anstrengend ist.“

„Radfahren ist nicht so anstrengend wie Dauerlauf.“

„Ich bin sportlich nie aktiv gewesen.“

Stellvertreter-Monolog von Frau Uesugi

„Wenn ich eine ältere Frau sehe, die so angezogen ist, als wäre sie noch viel jünger, ist sie mir gar nicht sympathisch.“

„Ich weiß nicht, wie alt er ist.“

„Ich kenne sein Alter nicht.“

„Wenn ich nicht weiß, wie alt mein Gesprächspartner ist, interessiert mich das nicht so, daß ich auf die Idee käme, ihn danach zu fragen.“

Stellvertreter-Monolog von Herrn Ishimura

„Wenn mir jemand im Zug seinen Platz anböte, würde ich mich freuen.“

„Wenn das geschieht, danke ich ihm, lehne aber ab, mich zu setzen.“

„Wenn ich eine Frau kennenlerne, interessiert mich nicht ihr Alter, sondern ihre Persönlichkeit.“

„Wenn mir jemand seinen Platz anbietet, setze ich mich dahin, denn ich bin froh, wenn ich einen Sitzplatz bekomme.“

„Ob mir eine Frau gefällt, hat mit ihrem Alter nichts zu tun, sondern hängt von ihrer Persönlichkeit ab.“

Streitgespräch A-1

„Alle sollten nackt herumlaufen müssen, damit leicht zu sehen ist, wie alt sie sind.“

„Am Gesicht erkennt man, wie alt jemand ist.“

„In Japan nackt herumzulaufen, wäre fast das ganze Jahr gesundheitsgefährdend.“

„Nackt herumzulaufen, ist auch gut für die Gesundheit.“

„Wer sich schminkt, dessen Alter erkennt man trotzdem.“

„Man sollte sich seines Alters bewußt sein.“

Streitgespräch A-2

„Man sollte verpflichtet sein, seinem Namen sein Alter hinzufügen.“

„Dann käme es ^{da} zu ~~dem Risiko~~, daß jemand ^{wegen seines Alters} diskriminiert ^{werden könnte} wird.“

„Wie alt man ist, weiß man selber.“

„Das braucht man sich nicht bewußt zu machen.“

„Wenn beide Gesprächspartner das Alter des anderen kennen, fördert das ^{die} Kommunikation.“

„Zu versuchen, sich immer seinem Alter entsprechend zu verhalten, würde ^{m bald} einen zu ~~sehr~~ belästigen.“

„Was man für seine Gesundheit tun sollte, richtet sich nach seinem Alter.“

Streitgespräch B-1

„Man sollte mit 6 Jahren bis zur Volljährigkeit Tagebuch schreiben und ^{zu} schreiben, der wievielte Tag in seinem Leben das ist, um seine Jugend nicht zu verschwenden.“

„Dann sagt man sich jedes Mal, so viele Tage habe ich nun schon hinter mir.“

„Wer erst mal Tagebuch schreibt, dem macht das auch Freude.“

„Jemanden ⁿ, der dazu keine Lust hat, dazu zwingen, hätte keinen Sinn.“

„Tagebuch zu schreiben, ist mir nie gelungen. Ich habe 4- oder 5mal damit angefangen, bin aber nie über ^{ie} den ersten 4 Seiten hinausgekommen.“

Streitgespräch B-2

„In Japan sollten die Schüler für die Ferien keine Hausaufgaben aufbekommen, denn in den Ferien sollten die Kinder vielerlei erleben, was sie in der Schule nicht erleben können.“

„Hausaufgaben bekommen sie immer auf.“

„Wenn die Schüler viel zu tun haben, überlegen sie sich, wofür sie ^{wenden sollen} viel Zeit ~~verteilen~~. Dadurch entwickeln sie Planungsfähigkeiten.“

„An den Schultagen bekommen sie jeden Tag etwas auf.“

„Im Unterricht lernt man schon genug.“

„Die Hausaufgaben sollte man gleich zu Anfang der Ferien machen. Dann genießt man die Wochen ohne Hausaufgaben um so mehr.“

„Was man in der Natur erlebt, ist auch wertvoll für die Zukunft.“

Gruppenarbeit

„Herr Nasu feiert heute, daß seine Frau geboren ist.“

„Mit 30 Jahren ist man nicht mehr wehrpflichtig.“

„Als er eine Schuluniform trug, hat er ^{te} das Gefühl, allmählich erwachsen zu werden.“

„Wir sind uns einig, daß man niemanden nach seinem Alter fragen sollte.“

„Mit 60 Jahren beginnen sich die ersten Alterserscheinungen zu zeigen.“

die 1. Hälfte der 1. Podiumsdiskussion

Man sollte in seiner Jugend so viel Erfahrungen wie möglich sammeln, denn der ⁿ Tod eines Menschen, der für einen sehr wichtig ist, sollte man erst erleben, wenn man schon nicht mehr jung ist.“

In Wirklichkeit respektieren Japaner nicht alle älteren Menschen.

Als Student tut man meist, was man will, auch wenn man noch nicht volljährig ist.

In Deutschland haben schon 15jährige ihre eigene Meinung.

Solange man jung ist, ~~erfährt~~ ^{lernt} man auch viel aus Fehlern. Je älter man wird, desto weniger Fehler sollte man machen.

die 2. Hälfte der 1. Podiumsdiskussion

So etwas zu sehen zu bekommen, ist einem unangenehm.

„Ich fühle mich geistig viel jünger, als ich bin.“

Schuhen ^X mit hohen Absätzen sind nichts für ältere Damen.

Ältere Damen sollten sich nicht so anziehen, daß man viel von ihrer Haut sieht.

In Deutschland ziehen auch ältere Damen Blusen mit ~~kürzeren~~ ^{||} Ärmeln an, ohne daß das jemandem auffiele.

In Japan sollten ältere Leute unauffällig angezogen sein.

Geburtstage feiert man in Deutschland mit vielen Gästen.

Die Wahrscheinlichkeit, als Frau mit 50 Jahren noch einmal zu heiraten, ist sehr niedrig.

Bis zum Alter von 20 Jahren entspricht das empfundene Alter meist ~~mir~~ dem objektiven Alter.

Für wie alt man jemanden hält, entspricht oft ~~X~~ weder dem objektiven noch dem empfundenen Alter.

die 2. Podiumsdiskussion

Je älter man ist, desto dankbar ^{er} wird man dafür, noch am Leben zu sein.

1950 lag die durchschnittliche Lebenserwartung in Japan bei 55 Jahren.

Man sagt oft, mit 60 Jahren beginnt die 3. Phase des Lebens. Andere sagen, mit 60 Jahren fängt das Leben erst an.

Bei der Arbeit kann man mehr lernen als im Studium.

Deutsche lassen sich damit, bei einer Firma anzufangen, mehr Zeit als Japaner.

„Ich bin fast derselben Meinung wie Herr Satô.“

Bei alten Busfahrern muß man ihre Fähigkeit ^{en} öfter überprüfen.

Mit dem Alter läßt die Merkfähigkeit nach.

Mit 70 oder 75 Jahren sollte man seine ⁿ Führerschein zurückgeben.

Einen 85 Jahre alten erfahrenen Busfahrer zu entlassen, wäre schade.

Bei Frauen ist am wichtigsten, wie gut sie aussehen, bei Männern, wieviel Geld sie haben.

Alt geworden zu sein, ist kein schönes Gefühl.

Mit 60 Jahren kann man anfangen, wieder zu studieren.

Je früher man berufstätig wird, desto mehr kann man dabei lernen, vor allem vieles, was man als Student nicht lernt.

Die meisten Japaner wollen so lange wie möglich berufstätig bleiben.

„Bei einem 80 Jahren ~~X~~ alten Busfahrer wäre ich etwas beunruhigt.“

Es gibt auch Tätigkeiten, für die sich alte Leute ~~schon~~ gut eignen.

Mit 70 Jahren sollte man nicht mehr Auto fahren. Dann gäbe es weniger Autounfälle.

Geschäftsinhaber und Restaurantbesitzer sollten auch mit 70 Jahren noch weiterarbeiten.

Vor Frauen erwartet man äußerliche Attraktivität, von Männern vor allem Leistungsfähigkeit.

Frauen kommen früher in die Wechseljahre.

Kommentare und Kritik

„Vor 10 Jahren habe ich gedacht, nach 10 Jahren könnte ich viel besser Deutsch.“

„Die heutige Übung haben wir am Anfang zu viert und dann zu fünft gemacht.“

„Bei der Frage, was man am Geburtstag feiert, habe ich gemerkt, daß ich daran nie gedacht habe.“

„Daß wir über dieses Thema gesprochen haben, habe ich zum ersten Mal ^{er}gehabt.“

„Wenn ich an mein Alter denke, werde ich etwas ungeduldig, weil ich immer noch nicht berufstätig bin.“

„Ich hatte gedacht, wenn ich 29 bin, könnte ich besser Deutsch. Ich muß noch viel dazulernen.“

„Wir haben uns viel Mühe gegeben, so daß die Übung auch mit 3 Teilnehmern gut gegangen ist.“

„Ich hatte ^{über} mir die These ~~gut überlegt~~, ^{viel nachgedacht,} aber mir ist keine Bessere [↓]eingefallen, und eine von der Tagesordnung wollte ich nicht nehmen.“

„Bei Diskussionen zu dritt kann jeder viel auf deutsch zu sagen üben.“